

21.05.2008 - 11:30 Uhr

## Allianz Suisse: Wasserfahrzeuge: Boatsharing ist "in"

Zürich (ots) -

Sonne und schönes Wetter locken die Freizeitkapitäne wieder auf die Seen und Flüsse. Wasserfahrzeuge stehen nach wie vor hoch in der Gunst - allerdings werden die Kosten häufig unterschätzt. Eine Alternative zum teuren Kauf eines eigenen Bootes wird immer beliebter: das Boatsharing. Aber wie steht es da mit dem richtigen Versicherungsschutz?

Rund 100'000 Boote sind in der Schweiz offiziell zugelassen. Der Markt stagniert allerdings bereits seit Jahren. Ein Grund dafür sind die rarer werdenden Liegeplätze, ein anderer die hohen Kosten, welche ein Boot häufig verursacht.

Luxus im Trend

Doch trotz der hohen Kosten: Teure und luxuriöse Boote liegen im Trend. Das bestätigt Marc Friderich, Leiter Versicherungen für Wasserfahrzeuge bei der Allianz Suisse, die als Nummer 1 im Markt mehr als die Hälfte dieser Boote versichert. Wer die hohen Anschaffungs- und Unterhaltskosten scheut, der hat eine interessante Alternative: Eignergemeinschaften oder das so genannte Boatsharing werden immer beliebter - ähnlich wie bereits im Bereich der Motorfahrzeuge. Beim Sharing stellt ein Eigner sein Boot gegen eine Gebühr an Dritte zur Verfügung. Einige Organisationen und Segelgenossenschaften haben sich bereits auf eine solche Vermittlung spezialisiert - und konnten Zuwachsraten von über 100 Prozent in den vergangenen fünf Jahren verzeichnen.

Auf Nummer Sicher gehen

Wer so seine Traumferien auf dem Luxusboot wahr machen will, sollte sich aber gerade in Versicherungsfragen vorab gut beraten lassen, sonst ist die Freude schnell getrübt. Was passiert zum Beispiel, wenn der Segeltörn fein säuberlich geplant, das Schiff gechartert, die Crew zusammengestellt, aber der Skipper plötzlich krank ist? Wer kommt für den Ersatz auf? Was passiert im Falle eines Unfalls? Vor allem, wenn sich herausstellt, dass der Eigner nicht versichert war?

Die Allianz Suisse bietet sowohl Berufs- als auch Freizeitkapitänen rechtzeitig auf die Saison Lösungen für solche Probleme an. Beispielsweise die kombinierte Charterversicherung. Die Haftpflicht- und Kautionsversicherung für Skipper und Charterer wurden neu mit einer Annullierungskostenversicherung ergänzt. Dem Schiffseigner, der bisher nur in Binnengewässern Schadendeckung hatte, bietet die Allianz Suisse nun auch Schutz in europäischen Küstengewässern - während sechs Wochen im Jahr. Ein Vorteil für den Kunden: Die Berater der Allianz Suisse verfügen allesamt über nautische Fachkenntnisse und finden dementsprechend gemeinsam mit dem Kunden die richtige Versicherungslösung.

Kontakt:

Unternehmenskommunikation Allianz Suisse  
E-Mail: [press@allianz-suisse.ch](mailto:press@allianz-suisse.ch)

Hansjörg Leibundgut  
Tel.: +41/58/358'88'01  
E-Mail: [hansjoerg.leibundgut@allianz-suisse.ch](mailto:hansjoerg.leibundgut@allianz-suisse.ch)

Bernd de Wall  
Tel.: +41/58/358'84'14  
E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100562082> abgerufen werden.